

Pixel, Bytes + Film

Ausschreibung 2023

Frist: 5. September 2022

Kurzbeschreibung	Förderung neuer filmischer Formate
Fördersumme	bis zu 35.000 Euro (pro Projekt)
Laufzeit	01.01.2023 – 31.12.2023 (12 Monate)
Einreichfrist	5. September 2022
Sprache	Deutsch, Englisch
Informationen	https://www.bmkoes.gv.at/Service/Ausschreibungen/kunst-und-kultur-ausschreibungen.html

Zum Förderprogramm

Der digitale Wandel beeinflusst Produktion und Rezeption zeitgenössischer Kunst fortlaufend. Neue technologische Möglichkeiten, Medien und Verwertungsformen bieten hohes künstlerisches Innovationspotenzial – in besonderem Maße im audiovisuellen Bereich.

Das BMKÖS-Förderprogramm „Pixel, Bytes + Film“ reagiert seit mehr als 10 Jahren auf das große Interesse von Künstler:innen, filmische Ausdrucksformen über die herkömmlichen Formate im Kino-, Fernseh- und Ausstellungskontext hinausgehend weiterzuentwickeln und künstlerisch neu zu verhandeln.

Zur Ausschreibung kommen wieder Projektförderungen für die Entwicklung und Umsetzung neuer audiovisueller Formate im transmedialen, digitalen und virtuellen Kontext im Jahr 2023 – begleitet von Maßnahmen für Weiterbildung und professionelle Vernetzung.

Auch Strategien rund um Verbreitung und Sichtbarkeit der entstandenen Arbeiten sind Teil des Förderprogramms: Je nach Format ist die Präsentation der fertiggestellten Arbeiten im linearen Fernsehen auf *ORF III* im Rahmen der Sendung „Artist in Residence“ und in Folge in der *ORF-TVthek* vorgesehen. Weitere Verwertungsmöglichkeiten werden individuell erarbeitet.

Zielsetzungen

- > Stärkung der filmkünstlerischen Auseinandersetzung mit innovativen digitalen Technologien, neuen Medien und transmedialen Arbeitsweisen
- > Erweiterung filmtechnischer Fähigkeiten und Kapazitäten

- > Förderung der Sichtbarkeit neuer filmkünstlerischer Ausdrucksformen und damit verbundenen Produktions- und Distributionszusammenhänge
- > Vernetzung von Künstler:innen untereinander sowie Einbeziehung von Expert:innen aus verwandten Feldern der Kreativwirtschaft.

Inhaltliche Kriterien

Gefördert werden Filmprojekte, die sich künstlerisch mit neuen Medien und Verbreitungswegen und digitalen Technologien der Bildproduktion (wie digitale Animation, XR, 3D-Motion-Capturing, 360°, künstliche Intelligenz) auseinandersetzen und deren formales Spektrum und erzählerische Möglichkeiten ausloten.

Formale Kriterien

- Bewerbungsberechtigt sind Künstler:innen(-Teams) mit abgeschlossener künstlerischer Ausbildung, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder ihren ständigen Wohnsitz in Österreich haben. Es müssen bereits erste filmische Arbeiten unabhängig von einer Ausbildungseinrichtung realisiert worden sein.
- Bewerbungen von Teams sowie Koproduktionsprojekte (vgl. z.B. Förderangebote des [FFF Bayern](#)) sind willkommen. Teams wird empfohlen, als Verein einzureichen.
- Es gibt keine Einschränkungen in Bezug auf die Länge der Arbeiten.
- Die Teilnahme am Begleitprogramm ist verpflichtend vorgesehen.

Bewerbung

Die aktuellen [Richtlinien des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport zur Filmförderung](#) sind integraler Bestandteil jedes Antrages.

Zur Bewerbung reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- (1) Synopsis und Angaben zu Format und Genre** (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- (2) Persönliches Statement und Konzept**
 - Angaben zur Motivation und ggf. zu Stoff/Konzept/Zugang (max. 1 DIN-A4-Seite)
 - Projektbeschreibung inkl. Angaben zur Umsetzung (max. 2 DIN-A4-Seiten)
- (3) Produktions- und Zeitplan**
- (4) Kostenübersicht und Finanzierungsbedarf** (Vorlage [hier](#))
- (5) Lebenslauf / Teamvorstellung mit Filmografie und Links zu zwei ausgewählten filmischen Arbeiten**

Alle Unterlagen sind per E-Mail (einzeln als PDF-Dateien, in deutscher oder englischer Sprache und nach obenstehender Auflistung nummeriert, mit der Bezeichnung „Bewerbung Pixel, Bytes + Film 2023“) an pbf@bmkoes.gv.at zu übermitteln. Die Größe des E-Mails samt Unterlagen darf 10 MB nicht überschreiten.

Einreichfrist

Bewerbungen müssen bis zum **5. September 2022 bis spätestens 23:59 Uhr** per E-Mail an die Filmabteilung übermittelt werden. Die Bewerbung gilt als nicht eingebracht, wenn die Unterlagen nach dem jeweiligen Termin eintreffen und/oder unvollständig sind.

Förderungshöhe, Kosten und Finanzierung

Pro gefördertem Projekt wird ein **Produktionsbudget** in Höhe von **bis zu 35.000 Euro** zur Verfügung gestellt. Darin enthalten sind die Honorare/Gehälter der Künstler:innen und Mitarbeitenden. Die tatsächliche Höhe der Förderung ist abhängig vom Finanzierungsbedarf der einzelnen Projekte. Entscheidungen über Auswahl und Förderungshöhe werden von einer Fachjury getroffen.

Welche Kosten sind förderfähig?

- Personalkosten (Honorare/Gehälter)
- Materialkosten, Leihgebühren, etc.

Vor Antragstellung entstandene Kosten werden nicht anerkannt.

Vergabe, Laufzeit, Rechtliches

- Die teilnehmenden Künstler:innen(-Teams) werden bis Mitte November 2022 von einer Fachjury ausgewählt und deren Projekte anschließend im Zeitraum zwischen 1.1.2023 und 31.12.2023 realisiert.
- Der Jury werden nur vollständige Bewerbungen vorgelegt. Alle Antragsteller:innen werden vom Ergebnis schriftlich informiert. Es erfolgen keine verbalisierten Begründungen der Juryentscheidungen.
- Alle Rechte an den Arbeiten verbleiben bei den Künstler:innen. Anfallende Rechte Dritter (z.B. Autor:innenrechte) müssen von den Antragsteller:innen im Vorfeld geklärt und nachgewiesen werden.

Verwendung der Fördermittel

Der Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung der Förderung erfolgt nach den Bestimmungen in Punkt 8 der [Richtlinien für die Gewährung von Förderungen nach dem Kunstförderungsgesetz durch das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#).

Geförderte Projekte müssen durch die Verwendung von Logos in geeigneter und branchenüblicher Form auf den Fördergeber hinweisen. Diese Logos können unter pbf@bmkoes.gv.at angefordert werden.

Projektbegleitung

[sound:frame](#)

Projektpartner

ORF III – Kultur und Information

Support

Kreativwirtschaft Austria, WKÖ

go international, WKÖ, AUSSENWIRTSCHAFT Creative Industries

XR Hub Bavaria

FH St. Pölten, Institut für Creative\Media/Technologies

Akademie der bildenden Künste Wien, Impact Academy

Universität für Angewandte Kunst Wien, Experimental Game Cultures

Kontakt

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

Abteilung IV/A/3 – Film

Mag.^a Antonia Rahofer

T +43 1 71 606 - 851 032

Concordiaplatz 2, 1010 Wien, Österreich

antonia.rahofer@bmkoes.gv.at

www.bmkoes.gv.at